Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 4-5

Rubrik: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

August Binz: *Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz mit Berücksichtigung der Grenzgebiete.* Bearbeitet von A. Becherer und Ch. Heitz. Der gute, alte Binz, seit jeher eine Fundgrube im Bereich der Botanik, ist in der 17. Auflage erschienen! Anhand dieses neukonzipierten, übersichtlichen Werkes können botanisch Interessierte Pflanzen bestimmen, benennen, sich aber auch einfach daran freuen (Schwabe & Co. AG, Basel/Stuttgart).

Franz Hohler: *Der Wunsch, in einem Hühnerhof zu leben.* Sehnsucht nach Einfachheit, gegen Reizüberflutung,skuril und spitzbübisch. Im Sumus Verlag (Küsnacht) in Grossschrift gedruckt für Sehbehinderte.

Hans Fallada schreibt einmal in *Hoppelpoppel, wo bist du?* Kindergeschichten vom Lande (Huber Verlag, Frauenfeld).

Hans Erhard Lauer: *Die Schweiz zwischen heute und morgen.* Ökologische Krise? (Verlag Rolf Kugler, Oberwil ZG).

Jörg Zink *Kostbare Erde.* Über den Umgang mit der Schöpfung. Wir sind verantwortlich für die Natur. Eine christliche Ethik (Kreuz Verlag, Zürich).

Feiner, Niederle, Michelic: *Kinder erleben ihre Umwelt,* sie erforschen die Natur. Ein Handbuch für Erzieher (Otto Maier Verlag, Ravensburg).

Gertrud Heizmann: *D Josephine und ihri Tochter.* Die Autorin ist eine Tierfreundin. Nun schrieb sie neben Kinder- und Jugendbüchern einmal von ihrer Katze, wie sie leibt und lebt (Viktoria Verlag, Bern).

Richard Adams/Max Hopper: *Die vier Jahreszeiten in der Natur.* Anhand von Wald, Wiese und Wasser werden die Jahreszeiten mit Tieren und Pflanzen, Klima und Kreislauf der Elemente behandelt. Illustrationen von A. Goddard. Ein Sach- und Schaubuch.

Walther Bühler: *Kennst du mich?* Es werden *Singvögel* (Bd. 2) – wieviel Eier hat eine Amsel? – und *Käfer* (Bd. 6) – nur ein Käfer? – in hübsch illustrierten Bändchen vorgestellt (alle Sauerländer Verlag, Aarau).

Rose-Marie Dähncke und Sabine Maria Dähncke: *Streifzug durch Wald und Wiese.* Mutter und Tochter öffnen in ihrem Fotobuch die Augen für die Naturschönheiten nahe bei uns. Eine Augenweide! (AT-Verlag, Aarau)

Sophie Hämmerli-Marti: *Es singt es Vögeli ab em Baum.* Die 9. Auflage des beliebten Kinderverse- und -liederbüchleins (Komponist C. Hess) ist mit vielen Tiermotiven erschienen (Sauerländer Verlag, Aarau).

Richard Meier/Harro Mass: *Was macht der Frosch im Winter?* Heimische Tiere werden in ihrem Sommer- und Winterrhythmus vorgestellt (Schwann Verlag, Düsseldorf).

Theo Schreiber: *Geographie.* Kompendium Didaktik (Ehrenwirth Verlag, München).

Urs Schwarz: *Der Naturgarten* (herausgegeben vom WWF, W. Krüger Verlag, Frankfurt a. M.).

Piero Ventura/Gian-P. Ceserani: *Abenteuer Nordpol.* Arktisches Klima bestimmt Pflanzen und Tiere wie *Flechten, Moose, Rentier, Schneehuhn.* Davon und wie der Nordpol auf abenteuerliche Weise entdeckt wurde, wie man dort lebt (Eskimos), ist aus diesem Band aus der Reihe Kindersachbuch im Artemis Verlag in einer übersichtlichen und instruktiven Weise zu vernehmen.

Mitsuma Anno: *Wie die Erde rund wurde.* Die Originalausgabe ist japanisch, und so sind denn auch die Bilder dieses Buches – das sozusagen die Entdeckung, dass die Welt nicht Mittelpunkt des Alls ist, sondern sich um die Sonne dreht, in verschiedenen Phasen vorstellt – wie mit einem zarten Pinsel hingemalt. Eine Zeittafel fasst all das zusammen, das wie ein Märchen tönt, aber doch die Naturwissenschaften durch die Erkenntniss grosser Geister beflügelt hat. Ein besonderes und poetisches Sachbuch (Artemis Verlag, Zürich).

William Mayne/Krystina Turska: *Eine Maus denkt nach,* nämlich über die Unzufriedenheit eines alten Paares, das sich ein goldenes Ei statt eines aus dem Hühnerhof wünscht. Doch goldene Eier sind nicht zum Essen – das Huhn ist wichtiger. Ein hübsches Bilderbuch für die Kleinen mit nostalgischen Bildern (Artemis Verlag, Zürich).

Antje Vogel: *Das grosse Buch für kleine Gärtner.* Anregend, lustig illustriert (Coppenrath Verlag, Münster).

Lilo Hosslin: *Gartenbuch für Gartenzwerge.* Anleitung für klein und gross (Sauerländer Verlag, Aarau).

A. de Ruvo/M. Wisell: *Was ist in meinem Körper los?* Ja, was, wenn es eine Überschwemmung in der Nase gibt? Wie der Körper funktioniert; was geschieht, wenn man krank ist oder sich verletzt. Ein farbig illustriertes Sachbuch (O. Maier Verlag, Ravensburg).

Günter Vollmer: *Sprache und Begriffsbildung im Chemieunterricht.*

Walter Wolff/Manfred Schwan: *Sicherheit im Labor.* Zwei Bücher für den Naturunterricht im vorgerückten Stadium (Diesterweg/Sauerländer).

Heiderose und Andreas Fischer-Nagel: *Marienkäfer.* Die Geschichte einer wunderbaren Verwandlung. Die beiden Biologen schildern mit Text und Bild die Entwicklung des «Glückskäfers»; zeigen, wie er – nicht alle Arten! – seine sieben Punkte bekommt (Kinderbuchverlag Reich, Luzern, Vertrieb Sauerländer, Aarau).
Gabi Kohlwanger: *Schau mal – unser Brot.* Wissen unsere Kinder noch, wie Brot entsteht? Vom Getreidekorn bis zum Verkauf wird alles erläutert, was unser tägliches Brot angeht. Ein phantasiereiches Sachbuch (Kinderbuchverlag Reich, Luzern, Vertrieb Sauerländer, Aarau).
Ursula Wölfel: *Joschos Garten.* Entzückend (Ravensburger Verlag).
Maurice Krafft: *Unsere Erde – ein lebendiger Planet.* Man kann auf ihm leben. Die Kontinente sind wie ein Puzzlespiel. Vulkanausbrüche erschrecken uns, aber solche sind lebenswichtig. Wussten Sie das? Der französische Vulkanologe erklärt es Ihnen! (Herder Verlag, Freiburg).
Fritz Hans Schwarzenbach: *Alpen im Zwielicht.* Zerstört der Tourismus sich selbst? Werden die Alpen zum «Disneyland» Europas? Beherzigenswerte Gedanken (R. Kugler Verlag, Zug).
Elisabeth Pfluger: *Vom Läbe und vom Wätter.* Die bekannte solothurnische Sagensammlerin hat in diesem Bändchen abgelauschte Sprüche über Natur, Wetter, aber auch Lebensweisheiten im Kreislauf des Jahres gesammelt. Sehr hübsch sind auch die Illustrationen von Hans Küchler.
Alfred A. Häsler: *Der Weizenkönig von Tanganjika.* Die Geschichte eines Schweizer Gärtners, der in diesem Land Weizen anbaut; er lehrt Einheimische. Ein Pionier (Huber Verlag, Frauenfeld).
Beatrice Schürch: *Wüsst d ihr, wer Znacht am beschte wacht?* Tiervärsli (Francke Verlag, Bern).
Heini Hediger: *Zoologische Gärten, gestern, heute, morgen* (Hallwag, Bern), und Heini Hediger: *Tiere verstehen (Kindler Verlag, München).*
Bücher aus der verständnisvollen Feder eines Tierkenners
Die Gartenuhr. D. Blech und E. Spangenberg zeigen mit Text und Bild, wie es wächst (Ellermann Verlag, München).
SJW-Hefte: Emil Zopfi: *Die grosse Wand* (1564). Warum setzt ein Bergsteiger sein Leben aufs Spiel? Faszination der Kletterei, der Natur!
Fledermäuse (1555). Von der hohen Schule des Fliegens in der Natur.
Maja Gerber: *Die Waschmaschinenmaus* (1566). Für das erste Lesealter. Tage aus dem Leben eines Mäuschens.
Aus der *Topp-Bücherei* (Frech Verlag, Stuttgart):
Johanna Heid: *Alpenländisches Blumenbinden* mit Feldblumen, Gräsern, Körnern.
Jolanda Zipperling-Grazi: *Bauernmalerei* mit gemalten Blumen, Körnern, Muscheln, Schnecken, Seidenblumen.
Ingeborg Becker: *Panflöte,* ein Hirteninstrument für Feld und Wald. Anleitungen, Ideen.
Vögel, Rosen, Margriten und anderes aus der Natur in der *Stickerei.*
Stig Th. Nilsson: *Schwedische Kreuzstichmuster* – eine Inspirationsquelle aus dem schwedischen Heimatwerk (Verlag Paul Haupt, Bern).
Elvig Hansen: *Im hohlen Baum.* Was zwei Kinder an Naturwundern in einem ausgehöhlten Baum entdecken! Ein gehaltvoller, lehrreicher Fotoband in der Reihe «Natur entdecken, Tiere erleben» (Arena Verlag, Würzburg).
Brian Wildsmith: *Das Jahr der Tiere,* Leben vom Frühling bis zum Winter. Mit den gewohnt prächtigen Bildern des Autors. Übertragen aus dem Englischen von der Kinderbuchspezialistin Bettina Hürlimann (Orell Füssli Verlag).
Irmgard Lucht: *Die Baumuhr* (es gibt auch eine Vogeluhr usw.), Die «Lebensgeschichte» eines Baumes, auf dem vielerlei Getier zu finden ist. Spannend (Ex Libris Verlag Zürich).
Eleonore Schmid: *Mein Kätzchen Sebastian.* Die Katze als geliebtes Haustier. Die Autorin schildert sie entzückend mit Wort und Bild (Nord-Süd-Verlag, Ex Libris).
Hase und Igel. Ein neues Spiel, sehr lehrreich und interessant. Eine alte Tierfabel wird damit belebt.
Das Kuckucksspiel ist ebenfalls ein spannnendes Naturlehrspiel, denn wie lebt der Kuckuck wirklich? Warum sich nicht wieder einmal mit den Kindern hinter ein «Wald-Spiel» (u. a. mit Motivkarten, sehr hübsch illustriert von Dick Bruna) machen?
Beide Spiele aus dem Ravensburger Verlag.
Susanne Stöcklin-Meier: *Naturspielzeug.* Zu allen Jahreszeiten gibt es Blüten, Blätter, Früchte, die die Phantasie zum Spielen in der Natur anregen. Wir empfehlen Ihnen ein ganz zauberhaftes Buch! (Otto Maier Verlag, Ravensburg)
Friedrich Stöckle: *Feld-, Wald- und Wiesenspiele.* Mit diesem ausgezeichneten Buch können Jugendliche und Erwachsene in der Natur draussen schauen, horchen, fühlen, denken. Sie lernen damit auf Kleinigkeiten, sozusagen am Wegrand, achten (Otto Maier Verlag, Ravensburg).
René Bersier: *Die drei Seen.* Bieler-, Murten- und Neuenburgersee. Ein wunderbarer Bildband mit einem poetischen Begleitwort von René Monteil, Arzt und Seenkenner (Vogt Schild Verlag AG, Solothurn).